Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 17 / 12 541
Kleine Anfrage

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Klaus Lederer und Katrin Lompscher (LINKE)

vom 19. August 2013 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. August 2013) und **Antwort**

Privatisierung des Spreeufers in Mitte?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Ist es zutreffend, dass das Land Berlin (bzw. der Bezirk Mitte) die Veräußerung der öffentlichen Grünfläche am Spreeufer zwischen Monbijoustraße und Tucholskystraße oder von Teilen an den Investor auf dem benachbarten Grundstück (ehemalige Charité-Frauenklinik), die Freiberger Holding, erwägt oder beabsichtigt?

Antwort zu 1: Der Bezirk hat erwogen, Teile des öffentlichen Spreeuferweges zu veräußern. Der Senat lehnt den Verkauf ab.

Frage 2: Welche Planungs- und Nutzungsabsichten verfolgt die Freiberger Holding auf dem Gelände der ehemaligen Frauenklinik und den angrenzenden öffentlichen Grünflächen und wie positioniert sich der Senat dazu?

Antwort zu 2: Die vorhandenen denkmalgeschützten Gebäude werden für hochwertiges Wohnen und Gewerbe umgebaut und durch einen Neubau an Stelle eines kriegszerstörten Gebäudeteils an der Tucholskystraße/Spreeufer ergänzt. Im Rahmen der Einvernehmensherstellung mit der zuständigen Genehmigungsbehörde (Unteren Denkmalschutzbehörde) war und ist das Landesdenkmalamt an den Planungsabstimmungen beteiligt. Auf der an den Uferweg angrenzenden Fläche plant die Freiberger Holding eine Schankfläche von 144 qm.

Frage 3: Auf welche Art und Weise, zu welchem Zeitpunkt und durch wen war der Senat an diesbezüglichen Gesprächen mit den Vertretern der Freiberger Holding beteiligt – zur Entwicklung des Areals insgesamt, einschließlich der Ziegelstraße und hinsichtlich der Erwerbs- oder langfristigen Nutzungsübernahme des Spreeuferabschnitts?

Antwort zu 3: Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt hat Ende 2010 Kenntnis des Projektes „Forum Museumsinsel“ erhalten und Gespräche zur Einreichung des Projektes und Fragen des Denkmalschutzes geführt. Im Rahmen der Einvernehmensherstellung mit der für die denkmalrechtlichen Genehmigungen zuständigen Unteren Denkmalschutzbehörde für die Planungen für die Instandsetzung und den Umbau der denkmalgeschützten Gebäude, den Neubau im Denkmalensemble sowie die Gestaltung der Ziegelstraße und der Monbijoustraße ist das Landesdenkmalamt an den Planungsabstimmungen beteiligt.

Frage 4: Soll der Verkauf über den Liegenschaftsfonds Berlin abgewickelt werden, ist hierfür ein Geschäftsbesorgungsvertrag vorgesehen oder/und ist das Grundstück zu diesem Zweck bereits vom Bezirk in das Treuhandvermögen des Liegenschaftsfonds übertragen worden?

Antwort zu 4: Siehe Antwort Nr. 1.

Frage 5: Sind dem Senat weitere Entwicklungsprojekte bekannt, die ähnlich dem Projekt „Forum Museumsinsel“ (http://www.freiberger.org/de/unternehmensbereiche/forum_museumsinsel.php) zur Entwicklung größerer Quartiere am Spreeufer mit Bezug zum öffentlich zugänglichen Uferbereich durchgeführt werden und mit Begehrlichkeiten auf öffentliche Grundstücke oder Grünanlagen verbunden sind? Wenn ja: welche Projekte welcher Unternehmen sind das und welche Uferbereiche der Spree betreffen sie?

Antwort zu 5: Nein.

Berlin, den 09. September 2013

In Vertretung

R. L ü s c h e r

.....

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. Sep. 2013)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.